

Außerdem bieten wir

- Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Beratung und Begleitung
 - Betreuung durch qualifizierte Mitarbeiter
 - Essen auf Rädern
 - Haus-Notruf
 - Senioren-Reisen
 - Hauspflegekurse
 - Gesprächskreis pflegender Angehöriger
-
- **Behandlungspflege**
Durchführung ärztlich verordneter Leistungen, wie z. B. Injektionen, Verbände etc.
-
- **Alle Leistungen der Pflegeversicherung**
wie z. B. Hilfe bei der Körperpflege etc.



Sie erreichen uns

Sozialstation

Iserlohn + Hemer

Telefon (0 23 71) 8186 12

Telefax (0 23 71) 8186 51

E-mail info@caritas-iserlohn.de

Sozialstation

Menden + Lendringsen

Telefon (0 23 73) 9154 62

Telefax (0 23 73) 9148 14

E-mail info@caritas-menden.de



Sozialstation Balve

Telefon (0 23 75) 9184 888

E-mail info@caritas-balve.de

Menschen mit Demenz



verstehen und begleiten

Fachliche Pflege
für Demenzerkrankte



Demenz ernst nehmen

Bereits im März 2000 kommentierte das Deutsche Ärzteblatt:

„Eine repräsentative Studie bestätigte erstmals, dass demente Menschen nicht adäquat in der Pflegeversicherung eingestuft sind.“

Aber erst seit 2007 werden Demenzkranke von Seiten der Pflegekasse deutlich besser berücksichtigt.

Diese Tatsache macht den Weg frei für eine professionelle Versorgung, die den Anforderungen gerecht wird, die dieses besondere Krankheitsbild an die pflegenden Personen stellt.



Pflegebedarf erkennen

Wenn Menschen faktisch einer intensiveren Pflege bedürfen, müssen wir auch lernen, dies zu erkennen und den Nachweis für diesen höheren Hilfs- und Pflegebedarf anzutreten.



Demente zu beobachten birgt in sich auch den Schlüssel, um das eigene Verhalten zu überprüfen und die Begegnung mit diesen Menschen angemessener zu gestalten.

Denn nur wer erkennt, wo das eigentliche Problem liegt, kann bessere Lösungen finden.

Unsere Schwerpunkte

- Erstellen einer professionellen Pflegeanamnese bei Demenz
- Fachkompetente Hautbeobachtung bzw. Hautpflege bei Demenzerkrankten
- Fachliche Anleitung und Unterstützung der Erkrankten bei der Nahrungsaufnahme
- Intensive und verständnisvolle Kommunikation im Umgang mit Menschen mit Demenz

